

## **Pressemitteilung zur Generalversammlung der RWG Ammerland-OstFriesland eG am 01.10.2024**

### **RWG Ammerland-OstFriesland eG erhält Zustimmung zur Fusion mit Raiffeisen Südoldenburg eG**

Unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Dreesman fand die diesjährige Generalversammlung der RWG Ammerland-OstFriesland eG im Gasthof Bucksande in Apen statt. Vorstand und Geschäftsführung präsentierten den anwesenden Mitgliedern den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023. Der Gesamtumsatz betrug im Berichtszeitraum rund 193 Mio. €. Die Zahlen belegen, dass die Genossenschaft und das Ehrenamt auch in einem schwierigen Umfeld sehr gute Arbeit geleistet haben. So konnte die RWG jederzeit die Versorgung ihrer Kunden sicherstellen. Die Vielfalt der Geschäftsfelder wirkt sich positiv auf das Gesamtergebnis aus, wovon auch die Mitglieder durch die Auszahlung einer Warenrückvergütung profitierten.

#### **Geschäftsjahr 2023**

Das Jahr 2023 stand weiterhin im Zeichen des Strukturwandels in der Landwirtschaft, der nach wie vor die Aktivitäten der Genossenschaft beeinflusst. Leistungsfähige Standorte, die den wachsenden Anforderungen in den Bereichen Schnelligkeit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit gerecht werden, sind ein wichtiger Faktor für eine nachhaltige Kundenbeziehung. Um diesen Herausforderungen auch über das bisherige Geschäftsgebiet hinaus zu begegnen, haben sich die Mitglieder der RWG Ammerland-OstFriesland eG an diesem Abend mit großer Mehrheit für eine Fusion mit der Raiffeisen Südoldenburg eG entschieden. Dieser bedeutende Zusammenschluss erfolgt rückwirkend zum 30.06.2024 und stärkt die Position der Genossenschaft für die Zukunft.

#### **Fusion mit Raiffeisen Südoldenburg eG**

Zahlreiche Faktoren sprechen für diese Fusion. Gemeinsam wird die neue Genossenschaft ein Umsatzvolumen von rund 240 Mio. € erreichen. Ein größeres Gewicht liegt in Zukunft auf dem Agrarhandel. Die Genossenschaft wird dann an 31 Standorten vertreten sein. Alle MitarbeiterInnen der Raiffeisen Südoldenburg eG werden übernommen, sodass das Unternehmen künftig rund 330 Menschen beschäftigen wird – zum Nutzen der Kunden und Mitglieder.

#### **Standortmodernisierungen und Digitalisierung**

Die RWG Ammerland-OstFriesland eG setzt weiterhin auf die Modernisierung ihrer Standorte. Beispiele dafür sind die Standorte in Neuenburg und die Getreideannahme in Sande. Zudem erfolgte vor kurzem der Spatenstich für den Neubau des Raiffeisen-Marktes in Apen. Auch das Tankstellennetz wurde um eine Automatentankstelle in Bockhorn erweitert.

Im Bereich der Digitalisierung wurde ebenfalls ein großer Schritt nach vorn gemacht. Die zunehmende Nutzung der Online-Plattform „akoro“ zeigt, dass der digitale Handel immer mehr an Bedeutung gewinnt. Agrarkunden können rund um die Uhr Waren bestellen, die über das Logistikzentrum in Westerstede-Klamperesch abgewickelt werden. Auch die von vielen Kunden genutzte App „RWG-direkt“ wurde modernisiert, und der „famos Büro-Support“ in Verbindung mit dem verbesserten genossenschaftlichen Agrarmanagementsystem „Ackerprofi“ erfreut sich großer Beliebtheit.

### **Mitarbeiterförderung im Fokus**

Der Erfolg der RWG Ammerland-OstFriesland eG basiert jedoch nicht nur auf moderner Technik und leistungsfähigen Standorten. Vor allem die Mitarbeiter sind ein entscheidender Faktor für die positive Entwicklung der Genossenschaft. Durch eine breite Palette an Weiterbildungsangeboten, wie z.B. die Ausbildung zum Handelsfachwirt oder Vertriebsprofi Agrar sowie berufsbegleitende Studiengänge, wird den Mitarbeitern die Chance geboten, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Junge Talente werden intensiv gefördert, um auch in Zukunft ein gut ausgebildetes und motiviertes Team sicherzustellen.

### **Wahlen und Ehrungen**

Wie in der Satzung vorgesehen, fanden an diesem Abend auch die Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat statt. Für den Vorstand wurden die Herren Hergen Eilers, Thomas Meyer und Dieter Schröder erneut gewählt. In den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Ralf Borgmann, Rolf Dreesman, Wiard Foltrichs, Martin Oetjen, Arne Meinen und Henning Heinen. Aus Altersgründen schieden die Herren Armin Ohmstede, Remmer Meinders und Gerd Heinen aus dem Aufsichtsrat aus. Sie wurden für ihr langjähriges Engagement mit der Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurden aus den Reihen der ehemaligen Raiffeisen Südoldenburg eG die Herren Frank Hinrichsmeyer, Wolfgang Timme sowie Hinrich Engelmann in den Vorstand und Wilfried Meemken, Klaus Sieverding, Klaus Lampe, Michael Konen, Matthias Moormann und Alois Willenborg in den Aufsichtsrat gewählt.

Mit der Fusion, der fortlaufenden Modernisierung der Standorte, der Digitalisierung und der gezielten Mitarbeiterförderung bleibt die RWG Ammerland-OstFriesland eG bestens aufgestellt, um auch in Zukunft ein starker und verlässlicher Partner für die Landwirtschaft in der Region zu sein.